

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 55 (1999)
Heft: 3

Rubrik: Kurznachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KURZNACHRICHTEN

FRAUENHOTEL AG
IRÈNE MEIER
MEIER&BLATTMANN
NEUSTADTGASSE 7
8001 ZÜRICH
TEL. 01 252 40 70



ZÜRCHER HOTEL FÜR FRAUEN

Die Frauenhotel AG hat sich mit den Freundinnen junger Mädchen zusammengeschlossen, um die Idee des Frauenhotels einen Schritt weiterzubringen. Deren Liegenschaft an der Mainaustrasse 24 soll sanft renoviert und heutigen Bedürfnissen angepasst werden. Interessentinnen erhalten weitere Auskünfte:

PARTNERSCHAFT - DER RICHTIGE EINSTIEG

"BERUF UND FAMILIE
PARTNERSCHAFTLICH
ANPACKEN -
EINE WERKMAPPE
FÜR PAARE",
CA 30.- FR.
PRO FAMILIA
SCHWEIZ
LAUPENSTR. 45
POSTFACH 7572
3001 BERN
TEL. 031 381 90 30

In der Partnerschaft soll es gar nicht erst zu Ungleichgewichten kommen. Deshalb lädt Pro Familia bindungswillige Paare zur Selbstbefragung ein. Partnerin und Partner füllen unabhängig voneinander einen Fragebogen aus. Dann vergleichen sie die Ergebnisse und entdecken Gemeinsamkeiten und Trennendes. "Der Inhalt dieser Broschüre kann unsere Beziehung aber ganz schön aus dem Alltagstrott bringen. Ich bin nicht sicher, ob jetzt gerade der beste Zeitpunkt dafür ist," meint die kritische Stimme auf dem Umschlag. Das "Spiel" eignet sich nicht nur für Einsteigerinnen, sondern auch für mutige, etablierte Paare, die sich gemeinsam in Richtung echte Partnerschaft verändern möchten. Neben Pro Familia unterstützt das Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann das Projekt.





AKTIONSPLAN
(GRATIS)
BESTELNUMMER
301.925D EDMZ
3003 BERN
TEL. 031 325 50 50

NACH BEIJING: AKTIONSPLAN DER SCHWEIZ

“Internationale Konferenzen und Weltgipfel sind so gut und nachhaltig wie ihre konkrete Umsetzung danach,” schreibt Bundesrätin Ruth Dreifuss im Geleitwort. Staatliche Institutionen, Arbeitgeber, Gewerkschaften und andere Organisationen sind aufgerufen, hierzulande die Beschlüsse der 4. UNO-Weltfrauenkonferenz in die Wirklichkeit zu übersetzen.

Im Auftrag des Bundesrates erarbeitete eine interdepartementale Arbeitsgruppe den Aktionsplan. Rechtlich sind die Massnahmen nicht bindend, sie liefern einzig einen allgemeinen Rahmen für die fortlaufenden Bemühungen um Gleichstellung. Kurzfristig darf sich Frau also keine allzu grossen Hoffnungen machen.

Der Aktionsplan ist ein spannendes “Telephonbuch”, eine Momentaufnahme der Problematik, der sich all jene gegenübersehen, die für sich eine Schweiz einsetzen, die Chancengleichheit ernst nimmt.

WIR GRATULIEREN!

Das Bundesamt für Kultur sprach nach einigem hin und her dem “Netzwerk Schreibender Frauen” für 1999 eine Subvention von 16'000,- Fr. zu. Am Samstag, 13. November 1999 werden Netzwerkautorinnen in der Pestalozzi-Bibliothek Zürich-Oerlikon ihre Neuerscheinungen vorstellen, eine Gelegenheit, mit diesen Schriftstellerinnen persönlich bekannt zu werden.

Der Kulturbericht 1999 kann bestellt werden beim Bundesamt für Kultur, Hallwylstr. 15, 3003 Bern.

AUSKUNFT
UND ANMELDUNG:
ERNA WECKERLE-OSER
GLÄRNISCHSTRASSE 14
8200 SCHAFFHAUSEN
TEL. 052 625 53 18

AFPS WIRD 80!

Unsere Schwesterorganisation, die Arbeitsgemeinschaft “Frau und Politik Schaffhausen”, feiert am 3. September ihren 80. Geburtstag. Sie ist eine typische Seniorin unserer Zeit: aktiv, lebendig und sehr weise.